

Waldpädagogik-Zertifikat

Modul II – Waldpädagogisches Praktikum mit Praktikumsbericht

Leitfaden zur Erstellung des Praktikumsberichtes

[r] Der Waldpädagogik-Zertifikat-Praktikumsbericht dient der vertieften Reflexion der im Praktikum durchgeführten und beobachteten waldpädagogischen Aktionen. Dazu werden die persönlichen Erfahrungen vor dem Hintergrund pädagogischer und didaktischer Konzepte analysiert und beurteilt.

Im WP-Abschlussmodul werden die Praktikumsberichte besprochen und zeitweise als Arbeitsgrundlage aufgegriffen.

Die Form des Praktikumsberichtes unterscheidet sich daher in einigen Punkten von den Vorgaben der Leitfäden zur Erstellung der Praktikums-/Praxisberichte an der Fakultät [R] der HAWK.

Der einzureichende Praktikumsbericht hat folgenden Aufbau:

- 1) Deckblatt (mit Angaben zum Verfasser/zur Verfasserin)
- 2) Inhaltsverzeichnis
- 3) Kurze Würdigung der Praktikumsstelle (eignet sie sich für Praktikanten?)
- 4) Praktikumsbericht Umfang 5-7 Seiten ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhänge (Inhalte des Berichtes s. S. 2)
- 5) Literaturverzeichnis
- 6) Bescheinigung der Praktikumsstelle / Zeitverwendungs nachweis
- 7) Ggf. weitere Anhänge (Bilder, Anleitungen für Aktionen, ...)

Bitte beachten Sie, dass Bilder nur mit Bildrechten der abgebildeten Personen verwendet werden dürfen. Der Praktikumsbericht muss spätestens zwei Wochen vor Beginn des Moduls „Waldpädagogik III – Abschlussmodul“ abgegeben werden (als Ausdruck geheftet, gebunden oder in einer Mappe, Loseblattsammlungen werden nicht angenommen) im Sekretariat, Fach Prof. Dr. A. Teutenberg).

Sollten zwischen Ihrem Praktikum und Ihrem Besuch des Anschlussmoduls einige Monate liegen empfiehlt es sich, die Erfahrungen aus dem Praktikum zeitnah zu verschriftlichen, zumindest in einem Verlaufsprotokoll, damit Ihnen wertvolle Eindrücke bis zum Verfassen des Berichtes erhalten bleiben.

Viel Freude im Praktikum!

Ihr Team Waldpädagogik der HAWK

Inhalte des Praktikumsberichtes

Der Praktikumsbericht 4) gliedert sich wie folgt:

- a) Vorstellung des Praktikumsbetriebes (ca.1/2 Seite)
- b) Auf welche Zielgruppen ist die Praktikumsstelle vorwiegend ausgerichtet und wie wird das pädagogisch-didaktisch umgesetzt? (ca. 1 Seite)
- c) Auflistung (keine detaillierten Beschreibungen) der von Ihnen begleiteten und der von Ihnen eigenständig angeleiteten Aktionen inkl. Nennung der Zielgruppe (1/2 - Seite)
- d) Detaillierte Reflexion von 2 -3 von Ihnen durchgeföhrter Aktionen.

[r]

Die Reflexion der durchgeföhrten Aktionen ist der „eigentliche“ Praktikumsbericht, also das Kernstück Ihrer Arbeit. Hier erfolgt die Analyse und Reflexion Ihrer Praktikumserfahrungen anhand der unten aufgeführten Leitfragen.

Diese Fragen beantworten Sie bitte für die von Ihnen durchgeföhrten Aktionen. Dieser Abschnitt wird aktiv und in der Ich-Form formuliert. Dies ist zu Beginn vielleicht etwas ungewohnt (und unterscheidet sich von den Vorgaben für die Anfertigung von Praktikums- und Praxisberichten in anderen Modulen), unterstützt jedoch die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Zielen in der Durchführung walpdädagogischer Aktionen.

Die von Ihnen durchgeföhrten Aktionen an sich (z.B. das „Eichhörnchenspiel“ o.ä.) können Sie in wenigen Sätzen knapp darstellen, da sie in der Regel bekannt sind. Wenn Sie eine Aktion ausführlicher vorstellen möchten, platzieren Sie diese Beschreibung im Anhang.

Zu beantwortende Leitfragen

- a) Nach welchen **Kriterien** habe ich die Aktionen ausgewählt?
- b) Was waren meine **Lernziele** für die Aktion/die TeilnehmerInnen?
- c) Konnte ich meine Ideen so **umsetzen** wie geplant? Woran könnte es gelegen haben, dass es funktioniert / nicht funktioniert hat?
- d) Was habe ich mir als **Einführung** vorgenommen und wie war es dann tatsächlich?
- e) Haben die TeilnehmerInnen meine Erklärungen direkt **verstanden** (wenn nicht, woran könnte das gelegen haben)?
- f) Welche Unter- oder **Nebenthemen** tauchten auf, die auch hätten bearbeitet werden können? (z.B. herumlaufende Spinne, Insekten, etc.)
- g) Welche von mir erwarteten **Themenaspekte** kamen nicht zur Sprache?
- h) Wodurch entstanden evtl. **Differenzen** zwischen dem, was ich eigentlich erwartet hatte und dem, was wirklich geschah?
- i) Gab es **Widerstand/Störungen** und wodurch könnten diese entstanden sein? Wie habe ich darauf reagiert?
- j) Gab es einzelne **Aktionen** (welche), die besonders gut angekommen sind – woran könnte das gelegen haben?
- k) Wo hielt sich die Gruppe eher zurück und wo entstand viel **Energie**?
- l) Wie bin ich mit meiner **Leitung** zufrieden und warum?
- m) Wie war mein **Gesamteindruck** der Aktion und der Zufriedenheit der TN?
- n) Wie habe ich mich in einzelnen Momenten gefühlt? Wo bin ich sicher / unsicher, wo möchte ich mich **weiterentwickeln**?